

Möglicher Tornado über Ulm: Dächer abgedeckt, keine Verletzten!

Tornado möglicherweise über Ulm-Donaustetten, Baden-Württemberg, am 5. Juni 2025. DWD warnt vor möglichen weiteren Unwettern.



Ulm-Donaustetten, Deutschland - In Ulm-Donaustetten, Baden-Württemberg, steht die Frage im Raum, ob ein Tornado über die Region gezogen ist. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hält laut **vol.at** ein solches Ereignis für möglich. Der Meteorologe Adrian Leyser äußerte, dass ein kurzlebiger Tornado nicht ausgeschlossen werden kann, nachdem am 5. Juni 2025 die Feuerwehr Berichte von Augenzeugen erhielt, die einen möglichen Tornado beobachtet hatten.

Die Schadensanalyse vor Ort wird in den kommenden Tagen erwartet. Erste Berichte deuten darauf hin, dass im Stadtteil Göggingen-Donaustetten mehrere Reihenhäuser von Dachabdeckungen betroffen sind, was dazu führt, dass diese

unbewohnbar werden. Glücklicherweise wurden bisher keine Verletzten gemeldet, und die Feuerwehr sicherte die betroffenen Häuser.

Unwetter in der Region

Parallel zu den Vorfällen in Ulm traten in Süddeutschland schwere Unwetter auf, die auch Auswirkungen auf den Flugverkehr hatten. Ein Ryanair-Flug von Berlin nach Mailand musste aufgrund heftiger Turbulenzen in Memmingen notlanden. Dabei wurden acht Personen an Bord verletzt, darunter ein zweijähriges Kind, eine Frau mit Kopfplatzwunde und eine weitere Passagierin mit Rückenschmerzen. Zunächst war von neun Verletzten die Rede, doch die meisten Passagiere konnten die Reise am nächsten Morgen mit einem Ersatzflug fortsetzen, während einige mit Bussen nach Mailand weiterreisten. Laut **Tagesspiegel**, genehmigte das Luftamt Südbayern keinen Weiterflug für die Maschine.

Die Polizei und Feuerwehr in Bayern hatten zudem rund 200 Einsätze wegen umgeknickter Bäume und vollgelaufener Keller. In Manching verletzte sich ein Fahrradfahrer durch einen umgeknickten Baum. Auf der Autobahn 8 in Richtung München kam es zu einem Unfall durch Aquaplaning mit einer leicht verletzten Person. Darüber hinaus berichtete man in Tschechien von fast 500 Einsätzen und über 70.000 Haushalten, die ohne Strom waren, nachdem Hagelkörner bis zu vier Zentimetern Durchmesser registriert wurden.

Die Häufigkeit von Tornados

Tornados sind eine ernstzunehmende Wettergefahr, besonders in den Monaten von Juni bis September. Laut dem **Deutschen Wetterdienst** wurden im Jahr 2024 in Europa 1.034 Tornadofälle dokumentiert, was einen neuen Rekord darstellt. In Deutschland traten im Jahr 2024 insgesamt 48 Tornados auf, die meist eine Stärke bis IF1.5 hatten. Ein starker Tornado mit der Stärke IF2 wurde ebenfalls registriert. Es zeigt sich, dass solche

extremen Wetterphänomene über Land und Wasser auftreten und die Häufigkeit in den Sommermonaten ansteigt.

Die aktuellen Ereignisse in Ulm und die allgemeinen Unwetterwarnungen der Meteorologen verdeutlichen die Notwendigkeit, sich auf schwerwiegende Wetterbedingungen einzustellen und dabei auch die potenziellen Gefahren von Tornados nicht zu unterschätzen.

Details	
Vorfall	Tornado, Verkehrsunfall
Ursache	Unwetter, Turbulenzen
Ort	Ulm-Donaustetten, Deutschland
Verletzte	9
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.tagesspiegel.de• www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at